

Merkblatt Regenwasserbewirtschaftung

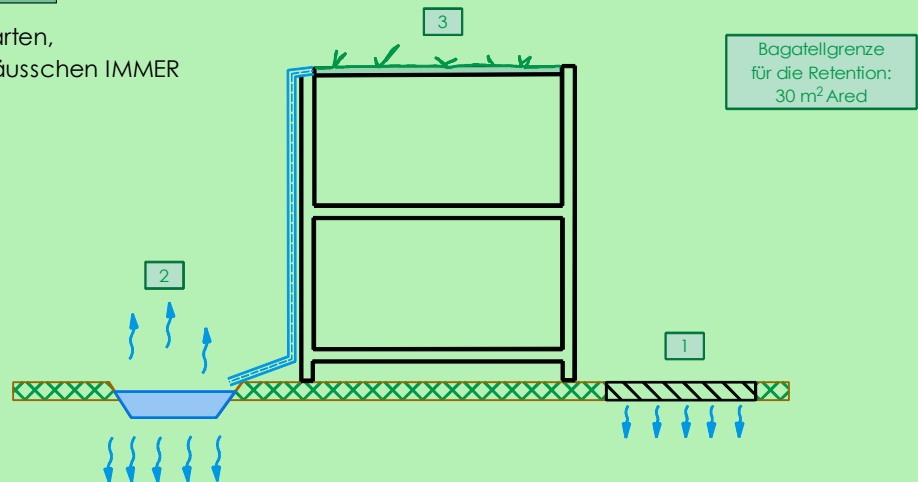
Priorität 1: Versickerung/Verdunstung

Kleinere Anbauten wie Wintergarten, Sitzplatzüberdachung, Gartenhäusschen IMMER direkt oberflächlich versickern.

1) Rasengittersteine/Sickersteine
Gutachten zur Sickerleistung der
gewählten Sickersteine
erforderlich.

2) Sickermulde
Versickerungswert (kf) und
Volumenberechnung
erforderlich

3) Dach extensiv
begrünt Aufbauhöhe
min. 12 cm



Priorität 2: Unterirdische Retention von

Regenabwasser
nur zulässig, wenn
keine Versickerung möglich.
Nachweis erforderlich

1) Retention
Drosselablauf (Qdrossel) und Volumenberechnung
erforderlich

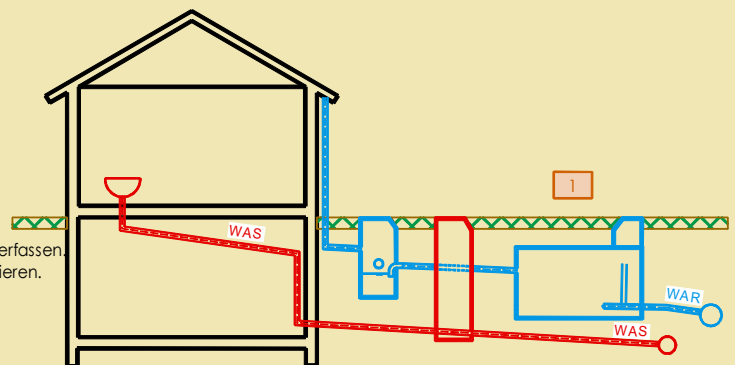
1. Die berechnete Oberfläche und den entsprechenden Spitzenabflussbeiwert erfassen.
2. Die reduzierte Oberfläche (Ared) berechnen und mit 12mm Regen multiplizieren.
=> Dieser Wert entspricht dem Retentionsvolumen.

$$V_{Retention} = A \times \Psi \times H_{Niederschlag}$$

Ψ = Abflussbeiwert

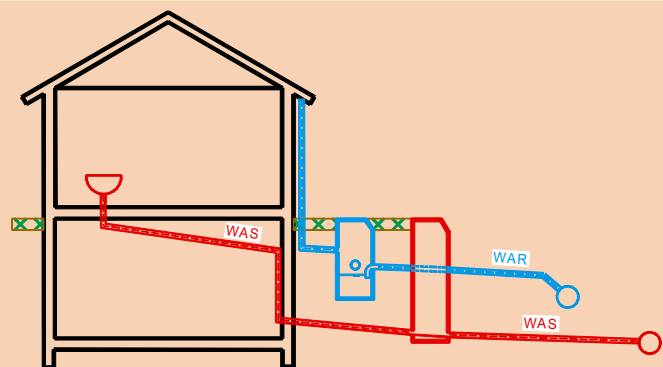
A = Reduzierte Fläche [m²]

H = 0.012m



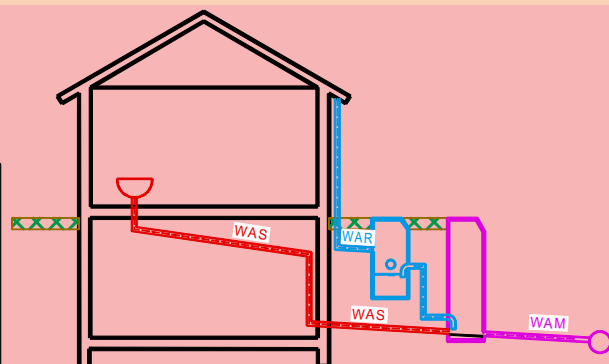
Priorität 3a: Ableitung im Trennsystem

Nur noch im Bestand möglich.
Ausnahmebewilligung



Priorität 3b: Ableitung im Mischsystem

Nur noch im Bestand möglich
Ausnahmebewilligung



Gesetzliche Grundlagen:

- SGS 814.20 Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG)
Art. 1: Sicherung der natürlichen Funktion des Wasserkreislaufs
Art. 7 Abs. 2: Versickerungsgebot und Rückhaltmassnahmen
SGS 814.201 Gewässerschutzverordnung (GSchV)
Art. 3: Abgrenzung zwischen verschmutztem und nicht verschmutztem Abwasser
Art. 11: Trennung des Abwassers bei Gebäuden
Anhang 1: Ökologische Ziele
Anhang 2: Anforderungen an die Wasserqualität
SGS 782 Gesetz über den Gewässerschutz (KGSchG)
§ 2: Zusammenarbeit Kanton und Gemeinden
§ 4: Nicht verschmutztes Abwasser
SGS 782.11 Kantonale Gewässerschutzverordnung (KGSchV)
§ 5: Nicht verschmutztes Abwasser
§ 6: Zuständigkeit
Anhang 6: Bewilligungspflicht von Versickerungen und Einleitungen in Gewässer